

Schriftenreihe der Arbeitsgemeinschaft
für Friedens- und Konfliktforschung e.V. (AFK)

herausgegeben im Auftrag
des Vorstandes der AFK

Band XXVIII

Hartwig Hummel (Hrsg.)

Völkermord – friedenswissenschaftliche Annäherungen

mit Beiträgen von:

Ulrich Albrecht, Martin Arnold, Volkmar Blum, Dieter Deiseroth,
Hans-Joachim Heintze, Gerhard Hirschfeld, Hartwig Hummel,
Peter Imbusch, Dieter S. Lutz, Claus Richter, Christoph Rohloff,
Susanne Schmeidl, Ruth Stanley, Wolfram Wette



Nomos Verlagsgesellschaft
Baden-Baden

Inhalt

Ulrich Albrecht
Genozid und Friedensforschung – Vorwort 9

Hartwig Hummel
Die Realität des Völkermords und die Rettung der Menschlichkeit –
friedenswissenschaftliche Annäherungen 15

Völkermord im Kosovo? 26

Dieter S. Lutz
Völkermord, Moral und die Unabwendbarkeit von Kriegen
am Beispiel Kosovo 26

Dieter Deiseroth
Die Völkermordkonvention und der Kosovo-Krieg –
Genozid-Verhinderung als Legitimationsgrundlage? 46

Der Völkermord als Teil der Moderne 78

Gerhard Hirschfeld
Der Völkermord im zwanzigsten Jahrhundert –
Plädoyer für eine vergleichende Betrachtung 78

Volkmar Blum
Tödliche Politik – Völkermord und Massenvertreibungen
im 20. Jahrhundert in gesellschaftlicher Praxis und soziologischer
Theorie 91

Wolfram Wette
Wehrmacht und Holocaust 103

Peter Imbusch
Deutsche Geschichte, der Holocaust an den Juden und die Beson-
derheit der bundesrepublikanischen Genozidforschung – Acht Thesen 123

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Ein Titeldatensatz für diese Publikation ist bei
Der Deutschen Bibliothek erhältlich. (<http://www.ddb.de>)

ISBN 3-7890-7299-0

Lektorat/Register/Satz: draft fachlektorat frieden – Wilhelm Nolte, Hamburg

1. Auflage 2001

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2001. Printed in Germany. Alle Rechte,
auch die des Nachdrucks von Auszügen, der photomechanischen Wiedergabe und der
Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Gegen den Völkermord: Völkerrecht und Global Governance	135	Report of the Independent Inquiry into the Actions of the United Nations during the 1994 Genocide in Rwanda, 15 December 1999 (Auszüge)	240
<i>Hans-Joachim Heintze</i> Die gegenwärtige Bedeutung der UN-Völkermordkonvention	135	The Independent International Commission on Kosovo: „The Kosovo Report: Conflict – International Response – Lessons Learned“, 23 October 2000 (Auszüge)	264
<i>Christoph Rohloff</i> Global Governance – ein tragfähiges Friedensprojekt?	152	Stichwortregister	274
<i>Susanne Schmeidl</i> Die Kapazität internationaler Organisationen zur Frühwarnung und Prävention von schweren Menschenrechtsverletzungen und bewaffneten Konflikten	164	AutorInnen	276
Nach dem Völkermord: Die Rekonstruktion der Zivilgesellschaft	182	Über die Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung e.V. (AFK)	277
<i>Claus Richter</i> Zur Aufarbeitung von Verschwindenlassen und Völkermord – Aus der Arbeit von amnesty international	182		
<i>Ruth Stanley</i> Versöhnungspolitik in Argentinien und Chile	188		
<i>Martin Arnold</i> Gütekraft – Satjagrah: Handlungsleitendes Theorem auf dem Weg der Versöhnung	206		
Anhang	221		
Convention on the Prevention and Punishment of the Crime of Genocide	221		
Konvention über die Verhütung und Bestrafung des Völkermordes	221		
Report of the Secretary-General pursuant to General Assembly resolution 53/35: „The fall of Srebrenica“, 15 November 1999 (Auszüge)	228		